Haus- und Landwirthschaft.

Blut bei Schnittwunden wird schnell gestillt, wenn man Watte in heißes Wasser taucht und schnell auf die Wunde legt.

Tannenduft im Zimmer erhält man durch Einträufeln eines Theelöffels voll Terpentin in ein Gefäß mit einem Liter kochenden Wassers.

Glasur für Torten und Backwerk. Man rühre ein viertel Pfund ganz feinen gesiebten Zucker mit zwei Eiweiß eine Viertelstunde lang recht schaumig und drücke etwas Citronensaft hinein, streiche es dann messerrückendick auf das erkaltete Backwerk und lasse es trocknen.

Herrenkleider und Tuchkragen zu reinigen. Man überbürstet die schmutzigen Stellen mit einer Mischung von acht Theilen Wasser und einen Theil Salmiakgeist. Anstatt der Bürste kann auch Flanell oder Leinenzeug genommen werden, nur muß man dieses stets wechseln.

Schlechte Pinsel wieder brauchbar zu machen. Man steckt den Pinsel in Oel, streicht denselben so einige Male über ein heißes Eisen her, daß die Haare von jeder Seite das Eisen berühren, und taucht dann den Pinsel so schnell als möglich in bereit stehendes kaltes Wasser. Der Pinsel ist dann oft besser, als er es neu gewesen ist.

Schutz für vernickelte Gegenstände. Vernickelte Gegenstände schützt man vor Anlaufen und Blindwerden in folgender Weise: Die Gegenstände werden einige Sekunden in ein Bad, welches aus Schwefelsäure 1:50 und reinem Spiritus besteht, eingetaucht und in klarem Wasser unter Zusatz von reinem Spiritus abgewaschen und in Holzmehl abgetrocknet.

Möbel zu poliren. Man reinigt sie von Staub und Schmutz mit heißem Sodawasser und reibt sie dann trocken. Dann löst man in vier Theilen Terpentinöl drei Theile Stearin auf und reibt diese Mischung mittelst eines Polirballens oder eines Wolllappens auf die Möbel. Dann polirt man mit einem Wolllappen oder einem weichen Tuch so lange recht tüchtig, bis sich schöner Glanz einstellt.

Leberſuppe. Hierzu nehme man eine Kalbsleber und koche diese in siedendem Wasser eine halbe Stunde ab. Nun nimmt man sie heraus, legt sie zum schnellen Abkühlen in kaltes Wasser und reibt sie dann auf einem Reibeisen; hierauf nimmt man zwei Kannen kochende Fleischbrühe, thut eine derbe Portion geschnittene Petersilie hinzu, nach Belieben ein wenig Majoran und läßt dies zusammen aufkochen. Man richtet nun die Suppe über geröstete Semmel- oder Brodschnitten und etwas Pfeffer an.

Farcirte Zwiebeln (spanisches Gericht). Mehrere recht große Zwiebeln blanchirt man in kochendem Wasser, läßt sie abtropfen, höhlt sie in der Mitte aus und stopft sie mit Bratwurstfüllsel. Dann streicht man eine Pfanne mit Butter aus, bringt in dieselbe (mit der Oeffnung nach oben) die Zwiebeln, bestreut sie mit Salz und feingestoßenem Zucker, bedeckt sie mit Speckscheiben und gießt einen Löffel Kognak, sowie ein halbes Glas aufgelösten Liebigs Fleischextrakt darüber. Man stellt sie auf schwaches Feuer, bis sie gar sind, worauf man die Sauce entfettet und das Gericht servirt.

Waschwasser als Dungmittel für Obstbäume. Das Waschwasser, welches vom Waschen übrig bleibt und in der Regel als werthlos weggegossen wird, ist ein vorzügliches Dungmittel für Obstbäume. Ein Leser des „Praktischen Rathgebers" hatte vor einigen Jahren Gelegenheit, mit Waschwasser Pflaumenbäume (Hauszwetsche) zu sehen, welche schon durch das dunkelgrüne, vor Gesundheit strotzende Laub auffielen und enorm große Früchte von ganz vorzüglichem Geschmack trugen und ihrer Größe wegen als die einer Hauszwetsche kaum zu erkennen waren.

Gebratener Karpfen. Man nimmt ihn aus, schuppt ihn, spaltet ihn an der Rückenseite und läßt die Milch oder den Rogen vorläufig bei Seite. Dann marinirt man den Karpfen kurze Zeit mit Essig, Thymian, Petersilie, Muskatnuß, Salz und Pfeffer, wälzt ihn hierauf in Mehl und bratet denselben. Wenn er halb gar ist, kommt die Milch oder der Rogen, nachdem sie ebenfalls in Mehl gewälzt sind, hinzu. Man achte nun darauf, daß er eine schöne Farbe annimmt und richtet dann den Fisch mit Salz bestreut an. Die Milch legt man darauf und umgibt die Schüssel mit gebratener Petersilie.

Weiße Hefte von Messern und Gabeln bleiben schön weiß, wenn man sie nach jedesmaligem Gebrauche, beziehungsweise nach ihrem Herausnehmen aus dem Spülfaß, mit einem reinen, in kaltes Wasser getauchten und mit Seife bestrichenen Tuche tüchtig abreibt, dann sehr sorgfältig in kaltem Wasser abspült und gründlich trocken reibt, daß auch nicht die geringste Feuchtigkeit zurückbleibt. Wer die Gegenstände aber in ganz besonders erfreulicher Tadellosigkeit zu erhalten wünscht, der reibe zum Schluß die Hefte noch mit einem in pulverisirte Kreide getauchten, wollenen Tuche ab. Dadurch wird am besten der Glanz der Politur erhalten.

Schwammklößchen. Ein halbes Pint Milch kocht man mit einem Stückchen Butter (wallnußgroß) auf, gibt unter tüchtigem Rühren ein halbes Pint Mehl hinein und trocknet dies auf gelindem Feuer unter Rühren ab, bis sich die Masse von der Kasserolle loslöst. Erkaltet rührt man nach und nach drei Eier, das nöthige Salz, etwas geriebene Muskatnuß, Citronenschale und eine Prise Zucker dazu. Mit einem in kochendes Wasser getauchten Theelöffel sticht man Klößchen aus und kocht sie in Salzwasser fertig, doch darf man dabei die Kasserolle nicht schließen.

Um dem Ueberhandnehmer des Ungeziefers in den Kanarienhecken vorzubeugen, ist es sehr zweckmäßig, sobald die Nester gebaut sind und die Weibchen zu legen anfangen, wenn man pulverisirte Kamillen und Wermuth in jedes Nest streut, um möglichst die blutsaugenden Schmarotzer, die Milben, von den Alten und hauptsächlich auch von den Jungen abzuhalten. Gerade dieses Ungeziefer richtet in einer Kanarienhecke heillosen Schaden an, und es kommen Fälle vor, wo ganze Zuchten junger Vögel durch diese Plage zu Grunde gehen.

Rothlauf der Schweine. Als bestes Vorbeugungsmittel gegen diese Krankheit ist in erster Linie größte Reinlichkeit zu empfehlen. Man scheuere nicht nur die Futtertröge mindestens wöchentlich einmal mit kochendem Wasser gut aus, sondern behandle auch die Futtereimer und die Aufbewahrungstonnen ebenso, damit sich nirgends Bakterien bilden oder einnisten können. Ebenso halte man den Schweinestall stets sauber, desinfizire ihn nach jedem Hinausbringen des Düngers mit Karbol, und lasse den Schweinen öfters Gelegenheit zum Baden. Die Schweine müssen auch stets offenen Leib haben. Ferner lasse man keinen Fremden in den Schweinestall kommen und kaufe von keiner Zucht Ferkel, von der man nicht weiß, daß sie vollkommen seuchenfrei ist.

Zur Pflege der Fohlen. Sollen die Fohlen gedeihen, so spielen bei der Stallhaltung die Temperatur, reine Athmungsluft, Reinlichkeit und eine sorgfältige Hautpflege eine wichtige Rolle. Leider werden diese Punkte von vielen Pferdezüchtern immer noch nicht in genügender Weise gewürdigt, sondern als etwas ganz Nebensächliches angesehen. Die Fütterung hat stets pünktlich und regelmäßig zu geschehen, und zu derselben muß sich eine gute Behandlung und eine fleißige Bewegung im Freien gesellen. Wo diese Bedingungen nicht erfüllt werden, wird man niemals ein gutes Gedeihen des Pferdebestandes finden, dagegen allerhand Uebelstände bei seinen Pferden zu bekämpfen haben.

Zähe Milch. Diese Milch ist im frisch gemolkenen Zustande tadellos, scheidet jedoch beim Gerinnen nur eine dünne Schicht Rahm aus, welcher beim Herausstechen dünne, zähe Fäden spinnt, einen faden Geschmack hat und sich schwer buttern läßt. Die Ursache dieses Fehlers liegt größtentheils im Füttern schlechten, verdorbenen Futters und in ungenügender Sauberkeit der Milchgefäße, vielleicht unter Einfluß gewisser Witterungsverhältnisse. Die Beseitigung dieses Fehlers ergibt sich aus dem Angeführten von selbst. Von besonders guter Wirkung ist die Verabreichung von Spießglanzpulver 90 Gramm, Fenchel- und Anissamenpulver je 75 Gramm, auf drei Mal in je einem halben Liter Wasser.

Ueber die Kolik der Pferde und das Futter enthält der preußische Veterinär-Sanitätsbericht folgende Mittheilungen: Die Ursachen waren die bekannten Mängel an genügender Bewegung, Streufressen, Ueberfressen, Sandaufnahme, Krippensetzen, Erkältung, Aufnahme zu kalten Trinkwassers, geschwächte Verdauung in Folge übergroßer Anstrengung und die Verabreichung von Futtersurrogaten, wie Mais, Roggen, Bohnen, Erbsen. Es ist ferner festgestellt, daß die Zahl der Kolikfälle und Verluste erheblich zurückgegangen ist, seitdem bei einigen Regimentern die Maisfütterung ganz eingestellt und bei anderen bedeutend eingeschränkt worden ist.

Bei Verletzungen des Euters der Kühe, die hauptsächlich an den Strichen vorkommen, indem die Zähne des Kalbes beim Saugen verwunden, sind die wunden Stellen mit lauem Wasser zu reinigen und dann mit geriebenem Eigelb und Honig zu bestreichen. Auch das Ueberstreichen mit Kollodium oder mit einer Mischung von einem Theil Karbolsäure und je 20 Theilen Glycerin und Baumöl hat sich als erfolgreich erwiesen.

Schrumpfen des Obstes. Aepfel- und Birnensorten, die leicht einschrumpfen, halten sich besser, wenn man sie schichtweise in Gefäße legt, trockenen Sand dazwischen streut und die Gefäße an einem trockenen, frostfreien, doch möglichst kühlem Orte aufbewahrt.

Zum Einfassen der Rabatten wählt man gewöhnlich Landgras. Es gedeiht in jedem Boden, aber besonders gut in einem feuchten, fetten Sandboden. Die Vermehrung geschieht durch Wurzeltheilung.

Der Flieder muß einen mäßig feuchten, lockeren, nahrhaften Boden und eine sonnige geschützte Lage haben. Die Vermehrung geschieht durch Wurzelsprößlinge und Senker.

Die Statue mit dem Cylinderhut.

Pretoria im Transvaal wird in zwei Jahren das erste große Nationalmonument besitzen. Opferwillige Boers haben sich vor anderthalb Jahren zusammengethan und Geld gesammelt; ein gewisser Lewis Marx gab allein £10,000. Das Komite hatte auch die große Freude, für das Denkmal einen einheimischen Künstler zu finden, einen Herrn van Vouw. Der Papst ermöglichte es ihm, drei Jahre in Rom sich ganz der Kunst zu widmen. Das Monument wird 14 Meter hoch und aus rothem Granit und Bronze bestehen. Das Interessanteste an dem Monument, so schreibt ein Berichterstatter, ist jedenfalls die bereits im Gipsmodell fertig gestellte Kolossalstatue des Präsidenten Krüger, interessant schon deshalb, weil es das erste Denkmal sein wird, das den Gefeierten mit einem Cylinderhut auf dem Kopf zeigt. Präsident Krüger, erklärte der Künstler, ist eben ohne den Cylinder, das Zeichen seiner Macht, nicht denkbar, bei ihm sind Kopf und Cylinder zu einer ästhetischen Einheit verbunden. Schön ist die Statue, die vier Meter Höhe hat, nicht; denn der Künstler hat sich darauf beschränkt, den Präsidenten, wie er leibt und lebt, seinem getreuen Volke vorzuführen, und Präsident Krüger ist mehr charakteristisch, denn schön. Sein massives Antlitz mit den wulstigen Thränensäcken, der Kolbennase, dem trotzig aufgeworfenen bedeutenden Munde, der bartlosen Oberlippe und dem eigenthümlichen Rahmenbart, der Kinn und Wangen freiläßt und nur vom Halse aus und hinter den Ohren hervorsprießt, ist nicht gerade anmuthig, und doch liegt in der Art, wie der Mann leicht vornüber dasteht, das Kinn in die Brust eingräbt, energisch in die Welt schaut und fest seinen Stock drückt, ein Ausdruck der selbstbewußten Größe. Bekleidet ist der Präsident, außer mit dem Cylinder, mit Gehrock, Hosen und Stiefeln. Weiter trägt der Präsident seine bekannte Schärpe und vollen Ordensschmuck. Der Sockel wird mit vier Basreliefs verziert werden, die Szenen aus dem Leben des Präsidenten darstellen, so die erste Wahl, den Schwur auf die Verfassung u. s. w. Vor dem Sockel sitzen vier riesige Boers, zwei in der Tracht der ersten Einwanderer und zwei Krieger aus der Jetztzeit.

Das Paradies der Zeitungsleser. Aus Amsterdam wird berichtet: Seltsame Blüthen treibt die Konkurrenz der Lokalblätter in der Provinz Limburg. Bereits vor einigen Jahren begann der Limburger „Kourier" in Heerlen damit, jährliche Gratisvorlesungen abzuhalten, wobei man denn Portemonnaies, Wanduhren, Taschenuhren, Nähmaschinen u. s. w. gewinnen konnte. Dies konnte der „Nieuwe Kourier" in Roermond nicht mit ansehen und bei der von ihm unlängst veranstalteten Gratisverloosung befand sich unter den 200 Preisen als Hauptgewinn eine Kuh, wofür man aber auch 150 Gulden in Baar wählen konnte. Das konnte nun wiederum der Limburger „Kourier" nicht mit ansehen und er stellte gleich eine ganze Viehheerde, nämlich ein Hengstfüllen, einen Zuchtstier, zwei Zuchtfärsen, zwei Zuchtschweine und zwei Säue zur Verloosung. Jetzt hat nun kürzlich auch der „Maas- und Roerbode" mit Geldverloosungen begonnen. Da in der Reklame Stillstand Rückschritt wäre, so erachtet der „Telegraf," daß die Zeitungen in Limburg demnächst unter ihre Abonnenten gratis Bauernhöfe verloosen werden. Das Jahresabonnement dieser Zeitung kostet 2.75 Gulden.

Jules Vernes 70. Geburtstag. Jules Verne hat am 8. Februar sein 70. Lebensjahr vollendet. Er lebt jetzt in Amiens mit seiner Familie, die er nur verläßt, um auf seiner Yacht Reisen zu unternehmen. Seine Laufbahn begann Jules Verne, wie wenig bekannt ist, als dramatischer Schriftsteller, auch dichtete er Operntexte, für die er aber keine Komponisten fand. Der Erfolg seines Werkes „Fünf Wochen im Luftballon" führte ihn dazu, die neue Gattung der phantastischen Reisen in die Literatur einzuführen. Seitdem lieferte er seinem Verleger mit vollkommener Regelmäßigkeit jährlich zweimal, im Frühling und im Herbst, einen Reise-Roman. Den Hauptgedanken und den Titel fand er meist beim Lesen von Zeitungen. So gab ihm eine Ankündigung des Reise-Unternehmens Cook die Idee zu „Die Reise um die Welt in 80 Tagen."

„Die braune Sammetmütze" nennt sich eine jugendliche Verbrecherbande, die in London die Straßen unsicher macht. Diese Banditen sind halbwüchsige Burschen, die bei einem Einbruche erwischt worden sind. Die Träger der braunen Sammetkappen hatten sich in den Straßen unliebsam bemerkbar gemacht durch „ungeregeltes Betragen," d. h. sie liebten es, alte Herren vom Bürgersteige zu stoßen, alten Damen ein Bein zu stellen, Knallbomben in Treppenfluren zu legen, einsamen Jungfrauen Katzen zu stehlen. Da sie aber außerdem sich auf Taschendiebstähle und Einbrüche verlegt haben, so ist ihnen nun durch empfindliche Strafen klar gemacht worden, daß brauner Sammet und verbrecherisches Treiben schlecht zusammen passen.

Ein schöner Strauß ergibt Federn im Werthe von $2500.

Briefkasten.

Hrn. Carl Engellander, Ft. Calhoun.—Es ist uns unbegreiflich, weshalb Sie seit mehreren Wochen die Zeitung nicht erhielten. Das Packet nach Ft. Calhoun wurde ebenso regelmäßig gesandt wie alles Andere. Haben Sie den Postmeister gefragt? Wir senden Ihnen die letzten Nummern nach und hoffen, daß Sie diese erhalten.

Name Unbekannt.—Sie sollten wissen, daß wir keine anonymen Correspondenzen irgend welcher Art berücksichtigen. Falls Jemand uns etwas für Publikation mitzutheilen hat, muß er seinen Namen nennen, wenn derselbe auch nicht publizirt zu werden braucht. Das „Item" haben wir trotzdem in der Zeitung, aber wir erhielten es von anderer Seite. Uebrigens machen wir Sie noch darauf aufmerksam, daß Briefe 2 Cents Porto kosten anstatt einen.

Seid Ihr ohne Beschäftigung? Gute Leute können Geld verdienen als Agenten für sehr absatzfähige Werke. Deutsch oder Englisch. Adressirt: Anzeiger, Box U. Grand Island, Nebraska.

Jedermann sagt so.

Cascarets Candy Cathartic, die wundervollste medizinische Entdeckung des Zeitalters, angenehm und erfrischend für den Geschmack, üben eine sanfte aber positive Wirkung auf die Nieren, Leber und Eingeweide aus, das ganze System reinigend, vertreibt Erkältung, kurirt Kopfschmerzen, Fieber, habituelle Verstopfung und Biliosität. Bitte, kaufe heute und versuche eine Schachtel C. C. C.: 10, 25, 50 Cents. In allen Apotheken verkauft und garantirt.

Ein knappes Entkommen.

Dankbare Worte, geschrieben von Frau Ada E. Hart von Groton, S. D.: „Wurde von einer schlimmen Erkältung heimgesucht, die sich auf die Lunge legte, bekam Husten, der endlich in Schwindsucht ausartete. Vier Aerzte gaben mich auf, indem sie sagten, ich hätte nur noch kurze Zeit zu leben. Ich bestellte mein Haus mit dem Entschluß, daß, wenn ich nicht bei meinen Freunden hier bleiben konnte, ich doch mit meinen Lieben dort oben vereint sein wollte. Meinem Gatten wurde angerathen, Dr. King's New Discovery für Schwindsucht, Husten und Erkältungen zu gebrauchen. Ich versuchte es und nahm in Allem 8 Flaschen. Es kurirte mich, ich wurde Gott sei Dank gerettet und bin jetzt eine gesunde Frau." Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke. Reguläre Größe 50c und $1. Garantirt oder Preis zurückerstattet. 1

Burlington Route.

Nach Portland, Ore., ohne Wagenwechsel.

Durchgehende Touristen-Schlafwagen, unter Aufsicht von besonderen Excursionsleitern und begleitet von uniformirten Pullman Porters, verlassen Kansas City jeden Donnerstag Morgen nach Portland, Ore.

Sie gehen über die Burlington Route nach Denver, D. & R. G. Bahn (scenische Linie), nach Ogden, Oregon Short Line und O. R. & N. Co. bis zur Bestimmung. Ein 10stündiger Aufenthalt wird in Salt Lake City gemacht, um Passagieren Gelegenheit zu geben, sich eine der schönsten und interessantesten Städte der Welt anzusehen.

Reisende nach Portland oder anderen nordwestlichen Punkten am Pacific, sollten sich diesen wöchentlichen Excursionen anschließen. Sie können dies thun an irgendwelchem Punkt wo Züge anhalten. Es giebt keine billigere und bequemere Weise, die Reise zu machen. Die Waggons haben alle Bequemlichkeiten von Palast-Schlafwagen, es fehlt nur die feine Ausarbeitung. Zweiter Klasse Billets angenommen. Kojen-Preis, Kansas City bis Portland, nur $5.

Wegen Tickets und vollen Einzelheiten sprecht vor in der nächsten Burlington Ticket Office oder schreibt an J. Francis, G. P. A. Omaha, Neb.

Klondike.

Was kostet es dorthin zu gelangen? Wann und wie soll man gehen? Was nimmt man mit? Wo sind die Minen? Wie viel haben sie produzirt? Giebt's genügend Arbeit? Was sind die Löhne? Kostet's viel dort zu leben? Wie sind die Aussichten ein „Schnittchen" zu machen

Vollständige und zufriedenstellende Antworten zu obenstehenden Fragen werden in dem jetzt zur Vertheilung fertigen „Klondike Folder" der Burlington Route. Sechzehn Seiten praktischer Information, eine neue Karte von Alaska und dem Klondike. Frei in den Burlington Offices, oder gegen Einsendung von 4 Cents in Briefmarken versandt von J. Francis, Gen'l. Pass. Agt., Burlington Route, Omaha, Neb.

Wenn Ihr bilios oder verstopft seid, eßt ein Cascaret Candy Cathartic. Nur garantirt: 10c., 25c.

Mein vorzüglicher Hengst

FRITZ

wird diese Saison zum Decken von Stuten bereit stehen auf meiner Farm,

1 Meile westlich von Abbott.

27-30 **WM. LACKENMACHER.**

—) Die (—

Chicago Lumber Co.,

W. A. Guion, Geschäftsführer,

hält stets auf Lager

alle Sorten

Baumaterial u. Kohlen.

Gute Waaren und Niedrigste Preise!

Die gefürchtete Schwindsucht.

T. A. Slocum, M. C., der große Chemiker u. Gelehrte, sendet frei, an Behaftete, drei Flaschen von seinen neuentdeckten Heilmitteln zur Heilung von Schwindsucht und allen Lungenleiden.

Nichts könnte ehrlicher, mehr philantropisch sein oder den Behafteten mehr Freude bringen als die Offerte von T. A. Slocum, M. C., von 183 Pearl Street, New York.

Ueberzeugt, daß er ein sicheres Heilmittel gegen Schwindsucht und alle Lungenleiden entdeckt hat und um dessen großen Werth bekannt zu machen, sendet er, frei, drei Flaschen Medizin an jeden Leser des „Anzeiger und Herold", der mit Brust-, Luftröhren-, Lunleiden oder Schwindsucht behaftet ist.

Bereits hat diese „neue Methode der Arzneikunde" tausende von scheinbar hoffnungslosen Fällen kurirt.

Der Doktor sieht es als seine religiöse Pflicht an — eine der Menschheit schuldige Pflicht—sein unfehlbares Heilmittel zu schenken.

Frei angeboten, ist genug es zu empfehlen und noch mehr ist die völlige Zuversicht des großen Chemikers der das Anerbieten macht.

Er hat bewiesen, daß die gefürchtete Schwindsucht ohne Zweifel geheilt werden kann.

Es wird kein Fehler sein dafür zu schicken —der Fehler wird sein im Uebersehen des generösen Anerbietens. Er hat in seinen amerikanischen und europäischen Laboratorien Zeugnisse der Erfahrungen Geheilter aus allen Theilen der Welt.

Versäumt es nicht bis es zu spät ist. Adressirt T. A. Slocum, M. C., 98 Pine Street, New York, und wenn Ihr dem Doktor schreibt, gebt Expreß- und Postofficeadresse an und daß Ihr diesen Artikel im „Anzeiger und Herold" gelesen habt. 12 1j

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen...per Bu.	$ .75
Hafer.... „	0.21
Corn.... „ geschält	18
Roggen.. „	35
Gerste... „	25
Buchweizen „	
Kartoffeln, „	30—35
Heu per Tonne	3.50—4.50
Butter..per Pfd.	0.10
Schinken „	0.12½
Speck... „	8
Eier....per Dtzd.	0.06
Hühner, pro ℔	4
Schweine....pro 100 Pfd	3.35—3.45
Schlachtvieh. „ „ „	2.25—3.00
Kälber, fette, pro Pfd.	4½

Chicago.

Weizen	104
Roggen	49—50
Gerste	34—43
Hafer	27
Corn	29½
Kartoffeln	55—63
Butter	11—18
Eier, ganz frische	10
Kühe und Heifer	1.50—4.25
Stiere	3.75—5 50
Schweine,	3.70—4.07
Schafe,	2.75—4.60
Häute	7½—9
" Kalb.....No. 1 12c.	No. 2 10½c.

Süd-Omaha.

Kühe	1.75—3.85
Stiere	3.50—4.85
Kälber	3.75—6.00
Schweine	3.77—3.87
Schafe	3.50—4.30
Lämmer	4.50—5.20

Burlington Heimathsucher - Excursion.

Am 1. und 15. März macht die Burlington die Rate von einem Preis plus $2 für die Rundreise nach Punkten in folgenden Staaten: Arizona, Arkansas, Texas, Indian Territory, Louisiana, Missouri, New Mexico und Oklahoma. Gültig bis 21 Tage nach dem Verkaufsdatum. Thos. Connor.

— Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhaltet Ihr bei J. P. Windolph, 305 West 2te Straße.

ALLAN CRAIG,

Händler in allen Arten von

Hart- und Weichkohlen.

Office an Nord Walnutstraße.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Burlington Route

Nach dem Osten.

No. 44	Pass. (nur Wochentags)	2:30	Abds.
No. 42	„ (täglich)	9:45	Morg.
No. 48	Fracht (nur Wochentags)	5:10	Abds.
No. 46	„ (täglich)	11:45	Morg.
No. 50	„ (täglich)	5:50	„

Nach dem Westen.

No. 45	Fracht (täglich)	8:40	Morg.
No. 43	Pass. (nur Wochentags)	1:50	Abds.
No. 47	Fracht (nur Wochentags)	5:10	„
No. 41	Pass. (täglich)	8:46	„
No. 49	Fr. (tgl. ausg. Montag)	5:50	Morg.

No. 46 hält in Aurora, York, Seward und Lincoln.

No. 50 hält in jeder Station östlich von Aurora.

No. 45 und 49 halten nirgends östlich von Ravenna.

No. 41 fährt durch bis Billings und macht direkten Anschluß an die Northern Pacific nach allen Punkten in Montana und an der pacifischen Küste. Hält nicht zwischen Grand Island und Ravenna.

No. 42 Vestibuled Expreß, täglich, Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kansas City, St. Louis Chicago, Denver und Punkten Ost, West und Süd. **Thos. Connor,** Agent.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Hauptlinie.

Nach dem Osten.

No. 2, Fast Mail,	Ank.	12:30	Nachm.
	Abg	12:35	Nachm.
No. 4, Chicago Spl.,	Ank.	2:55	Morg.
	Abg.	3:00	Morg.
No. 6, Local,	Ank.	10:55	Vorm.
	Abg.	11:00	Vorm.
No. 8* Grand Island Local,	Abg.	7:40	Morg.

Note.—No. 4 kommt in Omaha um 7 Uhr Morgens an.

Nach dem Westen.

No. 1, Overland Lim'd	Ank.	1:20	Nachm.
	Abg.	1:25	Nachm.
No. 3, Fast Mail,	Ank.	8:53	Abends
	Abg.	9:00	Abends
No. 5, Denver Spl.	Ank.	3:43	Morg.
	Abg.	3:48	Morg.
No. 7* Grand Island Lokal,	Ank.	9:50	Abends

Note:—No. 7 verläßt Omaha um 5 Uhr Abends.

* Täglich, ausgenommen Sonntags.

Ord und Loup City.

No. 83	Abgang	7:30 Morg.
No. 81	Abgang	1:30 Nachm.
No. 82	Ankunft	10:45 Morg.
No. 84	Ankunft	8:50 Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

St. Joseph and Grand Island Ry.

No. 4, Mail & Expreß, Abg.	7:30	Morg
No. 3, Mail & Expreß, Ank.	8:00	Abds.
No. 2, täglich, Abg.	8:20	Abds
No. 1, täglich, Ank.	6:15	Morg
No. 15, Ankunft,	5:40	Abds.
No. 16, Abgang,	9:45	Morg.

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags

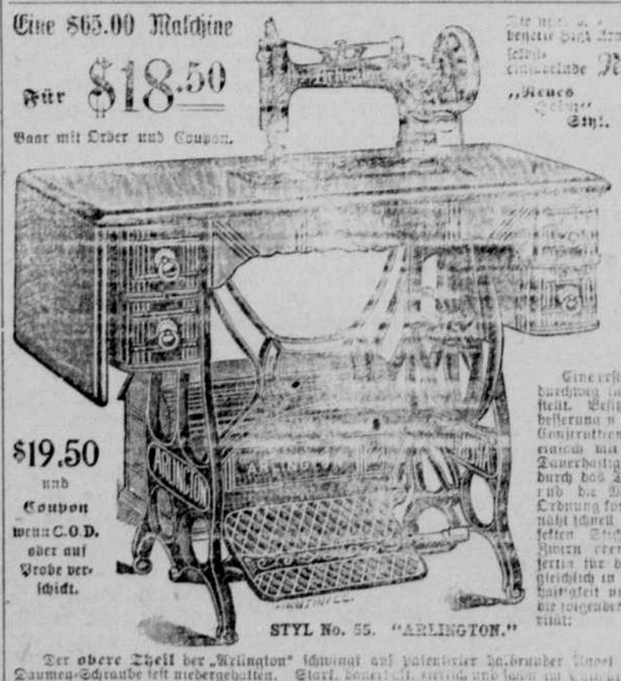
No. 2 u. 4 haben in St. Joseph Anschluß an alle Züge nach dem Osten. No. 1 u. 2 haben durchgehende Stuhlwagen.

H. L. McMeans, Agent.

Eine $65.00 Maschine

Für $18.50

Baar mit Order und Coupon.



$19.50 und Coupon wenn C.O.D. oder auf Probe verschickt.

STYL No. 55. "ARLINGTON."

Die neue, bevorzugte Stuhl-Maschine "Arlington" Neues Modell Styl. Neueste. Beste. Billigste.

Wird an irgend Jemand und irgendwo auf 10 Tage Probe verschickt, ohne einen Cent im Voraus bezahlen zu müssen.

Schriftliche Garantie für 10 Jahre mit jeder Maschine.

Eine erste Klasse Nähmaschine, durchweg in bester Weise hergestellt. Besitzt alle modernen Verbesserungen und die mechanische Construktion ist eine solche daß einerseits eine grosse Stärke und Dauerhaftigkeit vorhanden ist, wodurch das Leben erleichtert wird und die Maschine nicht außer Ordnung kommen kann. Dieselbe näht schnell und macht einen perfekten Stich mit irgend einem Zwirn oder Material. Immer fertig für den Gebrauch, unübertreffbar in Schnelligkeit, Dauerhaftigkeit und Arbeit. Beachtet die folgenden Punkte der Superiorität:

Der **obere Theil** der „Arlington" schwingt auf patentirter Hochbrücke Lager und wird mit einer Daumen-Schraube fest niedergehalten. Stark, dauerhaft, einfach und leicht zu handhaben, auch prachtvoll mit Gold ornamentirt. Die Bett-Platte hat abgerundete Ecken und ist eingelegt, um gleich mit der Tischplatte zu sein. **Höchster Arm** — der Raum unter dem Arm ist 5½ Zoll hoch und 9 Zoll lang. Dieser gestattet, daß die größten Röcke und sogar Quilten genäht werden können. Hat einen **Seitlich-Einsätzer** und weiter keine Oeffnung, als das Auge der Nadel. Das **Nähschiff** ist cylinderförmig, offen an einem Ende, vollständig leichtlaufend und leicht hinein- und herauszuheben; die Spule nimmt eine große Quantität Zwirn auf. Der **Naht-Regulator** ist auf der Platte der Maschine, ebenso der Spulen-Aufwickler, und ist mit einem Maßstab versehen, welcher anzeigt, wieviel Stiche auf den Zoll gemacht werden, und kann von 8 bis auf 32 Stiche regulirt werden. Hat eine doppelte **Nährung** von beiden Seiten der Nadel; verletzt niemals das Material durchnähen; bleibt niemals bei einem Saum stecken; die Bewegung ist positiv; hat keine Federn zum Brechen oder außer Ordnung zu kommen; kann je nach Wunsch erhöht oder heruntergelassen werden. Der Zwirn wird durch **automatischen Spulen-Aufwickler** automatisch und perfekt gleichmäßig aufgewickelt, ohne gehalten zu werden. Die Maschine näht nicht, wenn der Zwirn auf die Spule gewickelt wird. **Leichte Bewegung:** Die Maschine hat eine leichte Bewegung, ermüdet den Operateur nicht, macht wenig Lärm und näht sehr schnell. Die **Naht** ist ein doppelter Verschlußstich, auf beiden Seiten gleichmäßig, thut sich nicht auftrennen, und kann während des Nähens verstellt werden. Die **Spannung** ist eine neue Federspannung, die Zwirn von 8 bis 150 Stichen aufnimmt, ohne gewechselt zu werden. Kommt niemals außer Ordnung. Die **Nadel** ist eine gerade, selbst fehlende Nadel, sitzt auf einer Seite und kann nicht falsch eingelegt werden. Der **Schlagbaum der Nadel** ist rund, von verhärtetem Stahl gemacht, mit Oelbehälter unten, wodurch verhindert wird, daß das Oel auf das Material kommt. **Zurechtmachende „Bearings":** Alle „Bearings" sind aus verhärtetem Stahl und leicht zurecht zu stellen mit einem Schraubenzieher. Alle verlorene Bewegung kann aufgenommen werden und die Maschine hält auf Lebenszeit. **Zubehör:** Jede Maschine ist mit dem nöthigen Werkzeug und Zubehör versehen; außerdem ist noch eine mit Sammet ausgelegte Metallschachtel beigefügt, worin folgendes Zubehör enthalten ist: Ein Kräusler und Sammler, ein Einsätzer, ein „Hemmingplate," ein „Set" von vier Säumern (verschiedene Breiten bis zu ½ Zoll), ein Kniehebler, ein Unterlegbleck, ein kurzer oder fesselnder Fuß und ein Zwirnschneider. Die **Holzarbeit** ist von der feinsten Qualität Eichen- und Walnuß-Holz, gothischer Deckel und Schubladen, nickel-plattirte Ringe an den Schubladen, Beschutz für Kleider am Rad und eine Vorrichtung, um den Riemen aufzulegen.

Bezahlt nicht hohe Preise für Nähmaschinen **kauft** direkt vom Fabrikanten und spart die Profite der Agenten u. Händler.

Unsere große Offerte. $23.50 ist unser spezieller Excursions-Preis, um diese hochgradige Nähmaschine in's Feld zu bringen, machen wir diese spezielle Offerte, wonach jedem Leser dieses Blattes Gelegenheit geboten ist, eine erster Klasse Nähmaschine zu solch niedriger Offerte zu bekommen. Bei Empfang von $23.50 Baar und Coupon werden wir eine, wie oben beschriebene Maschine, portofrei versendet und garantiren wir dieselbe unbeschädigt anzukommen, nach irgendwo verlangt. Eine schriftliche 10jährige Garantie mit jeder Maschine. Das wird nach 30tägiger Probe wieder zurückerstattet, wenn die Maschine nicht so ist wie angegeben. Bei Empfang von $5.00, als vertrauensvolle Garantie, und Bestellung Ihrer Aufstellung werden wir eine Maschine auf 30 Tage Probe verschicken. Wenn Ihr Sie 30 Tage Probe vorziehen, bevor Sie bezahlen, so senden Sie uns einen an einen grossen illustrirten **Kataloge mit Zeugnissen,** welcher völlig angiebt wie wir Nähmaschinen irgendwo und zu irgend Jemand zu den niedrigsten Fabrikantenpreisen, ohne einen Cent im Voraus zu zahlen, verschicken. Der beste Plan ist, den ganzen Betrag mit der Bestellung zu schicken, wodurch Sie $1.00 halten. Es muß jedoch daß ein Coupon mit jeder Bestellung geschickt werden muß.

Coupon No. 2990 gültig für $5.00 wenn bezahlt bei Bestellung der „Arlington" Nähmaschine No. 55.

Adressirt an: CASH BUYERS' UNION, 158—164 W. Van Buren St., Box 2990 Chicago, Ill.